



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 30. April 2013
Vorstoss	Postulat: Entfernung der Sprayereien und Schmierereien beim Binninger Schloss
Info	<p>Am 21. Januar 2013 reichte Philippe Schaub namens der Freien Wähler beiliegendes Postulat ein, welches die Entfernung der Sprayereien im Umfeld des Schlossparks zum Ziel hat.</p> <p>Sprayereien im öffentlichen Raum haben in den letzten Jahren zugenommen. Es gibt bis heute keinen separaten Budgetposten für die Entfernung von Sprayereien und dergleichen. Fallweise wird die Entfernung veranlasst, sofern der Aufwand über das Globalbudget (Gebäudeunterhalt oder Strassenunterhalt) abgebucht werden kann. Aufgrund der Zunahme ist vorgesehen, ab 2014 ein separates Konto zu eröffnen, in welchem in genügendem Masse Gelder eingestellt werden, und damit auch schneller reagiert werden kann. Die dem Postulat zugrundeliegenden Fälle sind aufgenommen und die Aufträge zur Beseitigung wurden vergeben (Ausführung 2013). Es handelt sich um ein spezielles Reinigungsverfahren (Plasma-Strahlen), welches nur von spezialisierten Firmen durchgeführt werden kann. Bei erwarteten Wiederholungsfällen wird dabei gleichzeitig ein Schutzanstrich auf die gereinigten Flächen aufgebracht. Dieser ermöglicht später ein rascheres Entfernen von neuen Graffitis. Die Einstellhalle wird gemäss Reinigungsplan nebst wöchentlichem Wischen einmal jährlich nass gereinigt (jeweils im Frühjahr).</p>
Antrag	Das Postulat wird an den Gemeinderat <u>überwiesen</u> und <u>abgeschrieben</u> .

Gemeinderat Binningen

Präsident:
Mike Keller

Verwalter:
Nicolas Hug

Philippe Schaub
Einwohnerrat Freie Wähler

Postulat: Entfernung der Sprayereien und Schmierereien beim Binninger Schloss

Im August 2008 wurde der Binninger Schlosspark eröffnet. Die Autoeinstellhalle beim Binninger Schloss wurde ca. ein Jahr später in Betrieb genommen.

Unterdessen sind zahlreiche Wände im Schlosspark, in der Autoeinstellhalle oder in der unmittelbaren Umgebung des Schlossparks versprayed und verschmiert worden. Und die Sprayereien und Schmierereien werden immer mehr.

Besonders unschön ist die Situation am Birsig unter der Brücke der Schlossgasse und beim hinteren Ausgang der Autoeinstellhalle. Dort sind nicht nur die Wände versprayed und verschmiert, sondern der Boden ist stark versifft und verschmutzt. Auch sind an den Wänden der Autoeinstellhalle zahlreiche Schuhprofile sichtbar, weil mit den Füßen grundlos gegen die Wände getreten wurde (vgl. Fotos).

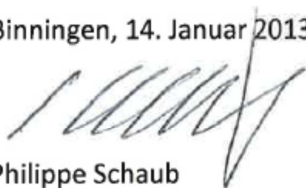
Die Gemeinde Binningen hat 22 Millionen Franken in den Schlosspark und die Autoeinstellhalle investiert. Es macht absolut keinen Sinn, wenn nun der Unterhalt und die Reinigung des Areals vernachlässigt werden. Auch ist bekannt, dass Sprayereien und Schmierereien, die nicht sofort entfernt werden, weitere Sprayereien und Schmierereien anziehen.

Deshalb wird der Gemeinderat gebeten,

- **die bestehenden Sprayereien und Schmierereien im Schlosspark, in der Autoeinstellhalle und in der näheren Umgebung des Schlossparks rasch zu entfernen,**
- **die Wände in der Autoeinstellhalle und den Boden im Bereich des hinteren Ausgangs der Autoeinstellhalle zu reinigen,**
- **dafür zu sorgen, dass neue Sprayereien und Schmierereien immer sofort wieder entfernt werden.**

Binningen, 14. Januar 2013

Philippe Schaub



Fotos zur Dokumentation der Situation:



Leistungsauftrag 9 Versorgung, Umwelt | Produkt 9.06 Umwelt

**Postulat: Entfernung der
Sprayerien und
Schmierereien beim
Binninger Schloss**

Zuständig: Gemeinderätin Mirjam Schmidli | Abteilungsleiter Martin Ruf